

## Bürgermeister und EWG zu Besuch beim Unternehmen Clemens Lammers

# Gratulation zum 75. Firmenjubiläum

Auf eine bewegte Firmengeschichte schaut die Clemens Lammers GmbH & Co. KG anlässlich ihres Firmenjubiläums zurück. Seit 75 Jahren ist das Unternehmen Spezialist für Antriebstechnik im Rheiner Norden. Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann, EWG-Geschäftsführer Ingo Niehaus und Projektleiterin Gisela Horstmann ließen es sich nicht nehmen, im Rahmen eines Unternehmensbesuchs am Offenbergweg dem Geschäftsführer Christoph Südhoff und der gesamten „Lammers-Familie“ zum Firmenjubiläum und zur Unternehmensentwicklung zu gratulieren.

**Pandemiebedingt wird das Jubiläum nicht gefeiert, dennoch wurde die Historie der Firmengründung, die Entwicklung des Unternehmens in einer Firmenchronik festgehalten.** „Viele historische Informationen von Zeitzeugen, zahlreiche Fotos aus Firmen- und Privatbestand machen unsere Unternehmensgeschichte und viele Gesichter, die zu unserer Entwicklung beigetragen haben, sichtbar.“, bedankt sich Christoph Südhoff bei der gesamten Belegschaft, aber auch bei Kunden und Lieferanten für das gemeinsame Erreichte. Lüttmann, Niehaus und Horstmann erfuhren im Gespräch mit Südhoff von spannenden

Geschichten hinter den Lammers-Produkten und Dienstleistungen.

„Meine Glückwünsche gelten sowohl der Geschäftsführung, aber auch dem gesamten Team. In Ihrer Chronik wird deutlich, wie nach dem Weltkrieg in einem Wellblech-Lagerschuppen der bescheidene Startpunkt für die Entwicklung zum heutigen Spezialisten mit knapp 110 Beschäftigten in Rheine gesetzt wurde. Durch Zusammenhalten, hoher Standortbindung, mutigen Entscheidungen und beherztes Anpacken konnte Lammers zu diesem erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen werden“, hebt Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann hervor. „Beeindruckend, wie viel Gewicht im übertragenen, aber auch im wahren Sinn hinter Lammers steckt. Hervorragendes technisches Know-How, ganz viel Service, gepaart mit viel Menschlichkeit führen zu diesem Erfolg!“, gratuliert Ingo Niehaus zum Unternehmenskonzept.

Die Herstellung und der Vertrieb von Standard-Antriebstechnik unter eigenem Firmenlabel und sonstigen Sonderantrieben ab Losgröße Eins sind neben Service- und Instandhaltung als Vertragswerkstatt/Reparatur-Partner der Siemens AG und der Sparte Diagnostik die vier Geschäftsbereiche des Unterneh-

mens. Bei der Unternehmensbesichtigung wurde die Flexibilität der Produkte hinsichtlich Größe, Gewicht und Technik schnell deutlich.

Auch in Bezug auf Nachhaltigkeit geht das Unternehmen mit der Nutzung der Fernwärme der benachbarten Biogasanlage für die Fußboden-

heizung, über eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen, über die Rückgewinnung der eingesetzten Energie bei der Produkttestung bis hin zur äußerst flächeneffizienten Lagerhaltung einen zukunftsweisenden Weg.



v.l.: Ingo Niehaus, Gisela Horstmann und Christoph Südhoff; es fehlt: Bürgermeister Lüttmann, der sich aufgrund weiterer Terminverpflichtungen vor der Betriebsbesichtigung verabschieden musste.